

## Studienvorteile am Fachbereich Seefahrt und Logistik in Elsfleth

Für die praxisnahe Ausbildung steht an der Hochschule in Elsfleth ein eigener Schiffsführungssimulator zur Verfügung, der exklusiv für die Ausbildung der Studierenden genutzt wird. Die Anlage besteht aus 5 vollständig ausgestatteten Schiffsbrücken, die alle auch über ein Sichtsystem verfügen. Die praxisnahe Ausbildung am Schiffsführungssimulator umfasst 160 Stunden in Kleinstgruppen von 2-3 Studierenden und wird auf drei Semester verteilt. Dies ist im Vergleich mit anderen nautischen Ausbildungsstätten der höchste Anteil an Simulationsausbildung. Zusätzlich stehen den Studierenden ein Dynamic-Positioning-Simulator für Offshore-Einsätze, eine umfangreiche Funkanlage und ein Liquid-Cargo-Handling-Simulator für flüssige Ladungen zur Verfügung.

Weiterhin bietet der Fachbereich ideale Voraussetzungen für zukünftig international tätige Arbeitskräfte. Die vielen Kontakte zu ausländischen Hochschulen, die der Fachbereich pflegt, ermöglichen einen internationalen Wissensaustausch und geben den Studierenden die Chance, im Ausland Erfahrungen zu sammeln. Die kleine Gemeinschaft innerhalb des Ortes, wie auch am Fachbereich, fördert den Zusammenhalt und die Teamfähigkeit. Durch die relativ geringe Anzahl von derzeit rund 700 Studenten sind Vorlesungen in kleinen Gruppen von durchschnittlich 25-30 Teilnehmern möglich. Daraus resultiert ein sehr aktiver Kontakt zwischen Dozenten und Studierenden.

Die hochqualifizierten und engagierten Dozenten kommen überwiegend aus den Fachgebieten der Nautik, Seeverkehrs-, Hafen- und Transportwirtschaft. Die Integration der Wirtschaftsstudiengänge innerhalb des Fachbereichs stellt eine vorteilhafte Kombination dar, weil hierdurch ein reger Austausch von Informationen zwischen zukünftigem See- und Landpersonal ermöglicht wird, der zum besseren Verständnis der spezifischen Arbeitsfelder beiträgt. Die Modularisierung der Lehrangebote des Fachbereichs Seefahrt und Logistik bietet fortschrittliche strukturelle Voraussetzungen, die inhaltlichen Zusammenhänge komplexer wissenschaftlicher Sachverhalte zu verstehen.

Als Public-Private-Partnership zwischen der Jade Hochschule, der Stadt Elsfleth, dem Land Niedersachsen und Privatunternehmen entstand mit dem Maritimen Campus Elsfleth ein einzigartiges Kompetenzzentrum. Auf einem 30.000 Quadratmeter großen Areal am Hunteufer in Elsfleth lernen, arbeiten, forschen und leben Studierende, angehende Schiffsmechaniker, Wissenschaftler und Repräsentanten namhafter Unternehmen aus der maritimen Branche.

### Weitere Informationen über die Jade Hochschule und den Fachbereich Seefahrt und Logistik am Standort Elsfleth im Internet:

[www.jade-hs.de/seefahrt](http://www.jade-hs.de/seefahrt)  
[www.maritime-elearning.org/nautikinfo](http://www.maritime-elearning.org/nautikinfo)

#### Direkter Kontakt:

Fachbereich Seefahrt und Logistik  
Weserstraße 52  
26931 Elsfleth  
Tel.: (0 44 04) 92 88 – 0

[christoph.wand@jade-hs.de](mailto:christoph.wand@jade-hs.de)  
[thorsten.loeffler@jade-hs.de](mailto:thorsten.loeffler@jade-hs.de)



Fachbereich Seefahrt und Logistik  
Standort Elsfleth

Studiengang  
Nautik und Seeverkehr  
Bachelor of Science (B.Sc.)  
Wachoffizier / Kapitän

Wahlprofile:  
Maritime Wirtschaft,  
Maritime Technik oder  
Lotswesen/Verkehrssicherheit

## Aufgabenfelder

Schiffsoffiziere und Kapitäne üben im Rahmen ihrer Befugnisse folgende Tätigkeiten im nautischen Dienst auf Handelsschiffen aus:

- **Schiffsführung** (u. a. Navigieren und Manövrieren eines Schiffes, Bedienen und Überwachen der technischen Einrichtungen auf der Brücke)
- **Ladungsbetrieb** (u. a. Überwachen der See- und Ladetüchtigkeit des Schiffes, Beladungsplanung und Überwachung, Durchführung der vom Reeder und von den Ladungsbeteiligten übertragenen Aufgaben)
- **Schiffsbetrieb** (u. a. Wahrnehmen der Fürsorgepflicht für Besatzung und Fahrgäste, Führen von Menschen im Schiffsbetrieb, Planen und Durchführen des Arbeitseinsatzes und der Ausbildung an Bord)

## Der Studiengang Nautik und Seeverkehr (B.Sc.)

Studierende des Studiengangs Nautik und Seeverkehr sollten von ihrem Eignungs- und Neigungsprofil sowohl technologie- und managementorientiert als auch an der Zusammenarbeit mit Kollegen anderer Kulturkreise interessiert sein. Das Studium enthält neben seemännischen Fächern auch naturwissenschaftliche, juristische und betriebswirtschaftliche Schwerpunkte und führt neben dem **Befähigungszeugnis als Wachoffizier** zum akademischen Abschluss **Bachelor of Science (B.Sc.)**.

Nach dem Abitur bzw. der Fachhochschulreife ist der Erwerb des Befähigungszeugnisses für die weltweite Seeschifffahrt auf verschiedenen Ausbildungswegen möglich:

- über die Ausbildung als Schiffsmechaniker oder Nautischer Offiziersassistent und das Hochschulstudium (**6 Semester**)
- über das Hochschulstudium (**8 Semester**) mit 2 integrierten Praxissemestern.

Der Studiengang Nautik und Seeverkehr ist inhaltlich breit gefächert. Im Grundstudium werden zunächst die Grundlagen in den Bereichen *Nautik, Physik, Mathematik, Schifffahrtsrecht, Englisch und Wirtschaft* erarbeitet; daneben aber auch schon anwendungsorientierte Einführungsveranstaltungen wie *Systemüberwachung, Informatik* und *Privatrecht*. Im Hauptstudium werden darauf aufbauend alle für den Beruf des Nautikers wichtigen Themenbereiche vermittelt; dazu gehören neben den Fächern der Bereiche Schiffsführung (z. B. *Technische Navigation, Manövrieren, Meteorologie, Telekommunikation, Wachdienst, einführende Simulatorübungen*) und Ladung (z. B. *Ladungstechnik, Gefährliche Ladung, Seehandelsrecht*) auch Fächer wie *Personalführung* und *Gesundheitslehre*, die auf die Führung des Schiffsbetriebes abzielen.

Da alle Prognosen weiterhin von einem Wachstum der internationalen Seefahrt ausgehen und Schiffsoffiziere mit einem deutschen Befähigungszeugnis weltweit hohe Anerkennung genießen, werden sich auch weiterhin gute internationale Berufschancen bieten.

Die Profildänder „**Maritime Wirtschaft**“, „**Maritime Technik**“ oder „**Lotswesen/Verkehrssicherung**“ ermöglichen, ab dem 5. Semester einen Studienschwerpunkt zu wählen und somit die Erschließung weiterer Berufsfelder (sowohl als direkte Alternative zur aktiven Seefahrt als auch in Hinblick auf eine Landbeschäftigung nach der aktiven Seefahrtzeit).

## Nautik und Seeverkehr - Zulassungsbedingungen

